

**Antrag auf Eintragung des Gebäudes Theodor-Heuss-Straße 18 in die Denkmalliste der Stadt Gummersbach****Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Top</b>
10.05.2011	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	10

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, das Gebäude Theodor-Heuss-Straße 18 in Niederseßmar in die Denkmalliste der Stadt Gummersbach einzutragen.

**Begründung:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 24.02.2011 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 265 „ Niederseßmar-Theodor-Heuss-Straße “ mit dem Ziel beschlossen, die alte Schule aus einer größeren Gemeinbedarfsfläche im Bebauungsplan Nr. 120 herauszulösen und künftig als Mischgebiet festzusetzen. Hintergrund hierfür ist die Privatisierung des seit Jahren weitgehend leerstehenden Gebäudes.

Die Frage nach der Denkmaleigenschaft wurde aus der Bürgerschaft unmittelbar an das Rheinische Amt für Denkmalpflege gestellt. Ergebnis der Überprüfung war die Feststellung der Denkmaleigenschaft mit dem Antrag des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege vom 12.10.2010 auf Eintragung in die Denkmalliste. Danach ist die Ende des 19.Jahrhunderts auf Privatinitiative des Spinnerei- und Färbereibetriebes Hermann Baldus in zwei Bauphasen errichtete Schule bedeutend für den ländlichen Schulbau in Gummersbach. Für die Erhaltung liegen architekturgeschichtliche, ortsgeschichtliche und städtebauliche Gründe vor.

Ein Kaufinteressent wurde gefunden, der das Objekt sanieren und für Büro- und Wohnzwecke nutzen will und die Eintragung als Denkmal ausdrücklich befürwortet. Zwischenzeitlich ist der Kaufvertrag beurkundet worden, vorbehaltlich der Zustimmung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses, der hierzu am 02.05.2011 beraten wird.

**Anlage/n:**

ohne Anlagen